

ROCKET INTERNET

Rocket

We enable entrepreneurship.

Rocket Internet incubates and invests in internet and technology companies globally. We provide deep operational support to entrepreneurs and help them build market-leading companies.

Finanz Update zum 30. September 2020

Ergebnisse des Rocket Internet Konzerns in den ersten neun Monaten 2020 im Überblick

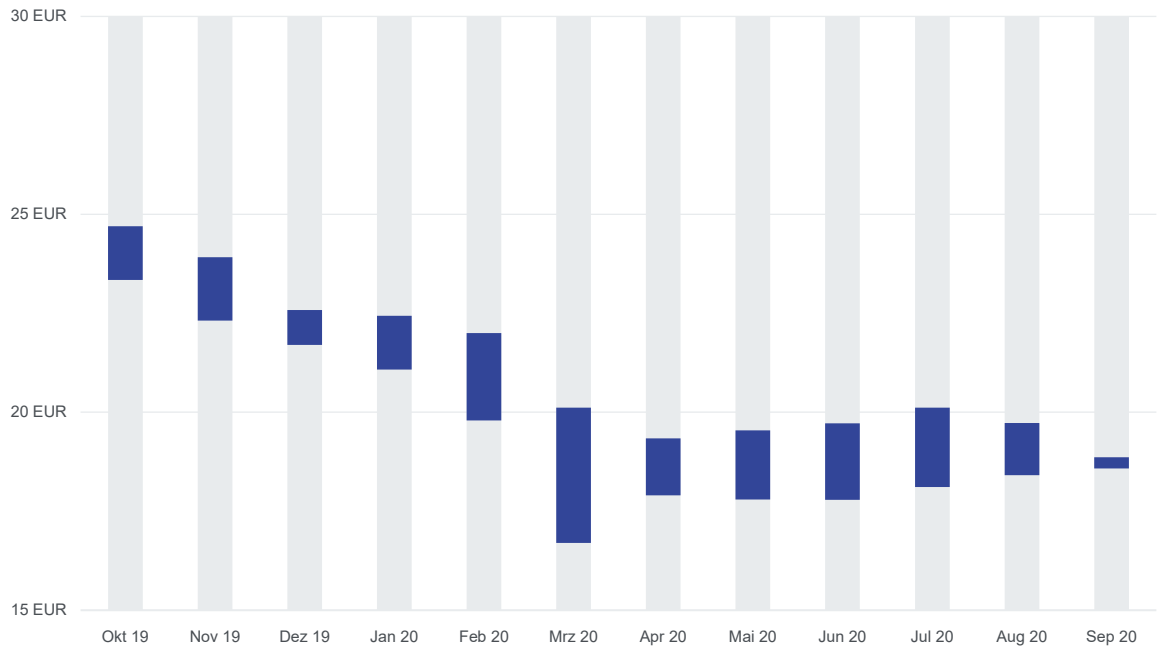
- Die Umsatzerlöse des Rocket Internet Konzerns stiegen auf Mio. EUR 72,7 im Vergleich zu Mio. EUR 47,8 im Vorjahreszeitraum (+52 %). Der Umsatzanstieg resultiert vor allem aus dem Bereich New Businesses (+69 %). Bei den Umsatzerlösen aus sonstigen Dienstleistungen war ein Anstieg um 6 % zu verzeichnen.
- Das Periodenergebnis in den ersten neun Monaten 2020 betrug Mio. EUR 15,8 (Vorjahreszeitraum Mio. EUR 285,0) und ist insbesondere auf die Bewertungen von Unternehmensbeteiligungen zurückzuführen. Im Finanzergebnis wurde ein Nettogewinn (kumulierte Gewinne und Verluste) von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten in Höhe von Mio. EUR 82,2 (Vorjahreszeitraum Mio. EUR 79,5) generiert, während bei dem Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen ein Nettoverlust in Höhe von Mio. EUR 66,6 (Vorjahreszeitraum Nettogewinn in Höhe von Mio. EUR 190,3) zu verzeichnen war. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich von Mio. EUR 1.665,1 zum 31. Dezember 2019 auf Mio. EUR 1.646,6 zum 30. September 2020.

Wesentliche Ereignisse im Rocket Internet Konzern im dritten Quartal 2020

- Am 31. Juli 2020 gab Rocket Internet die Einziehung von 1.572.340 eigenen Aktien bekannt. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde damit von EUR 137.262.959 um EUR 1.572.340 auf EUR 135.690.619 herabgesetzt.
- Am 1. September 2020 gab die Rocket Internet SE ("Rocket Internet" oder die "Gesellschaft") den Beschluss des Vorstandes über die Abgabe eines öffentlichen Delisting-Rückerwerbsangebots, die damit im Zusammenhang stehende Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung, welche am 24. September 2020 abgehalten wurde, sowie ein paralleles Aktienrückkaufprogramm bekannt. Das Aktienrückkaufprogramm begann am 1. September 2020 und endete mit Ablauf des 15. September 2020, ohne dass Aktien zurückgekauft wurden.
- Am 6. September 2020 gab die Deutsche Börse bekannt, dass die Aktien der Rocket Internet SE mit Wirkung zum 21. September 2020 vom MDAX in den SDAX absteigen.
- Am 24. September 2020 hat der Vorstand der Rocket Internet SE mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm in einem Volumen von bis zu maximal 11.996.721 Aktien der Gesellschaft zu einem Gesamtkaufpreis (ohne Erwerbsnebenleistungen) von bis zu EUR 222.779.108,97 durchzuführen (das „Aktienrückkaufprogramm 2020/II“). Der Rückkauf über den Xetra-Handel der Frankfurter Wertpapierbörse begann am 24. September 2020 und endete mit Wirksamkeit des Widerrufs der Zulassung der Aktien der Rocket Internet SE vom Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 30. Oktober 2020.

Rocket Internet Aktie

- Im dritten Quartal 2020 sank der Aktienkurs der Rocket Internet SE von EUR 19,09 am 30. Juni 2020 auf EUR 18,66 am 30. September 2020. Die Marktkapitalisierung verringerte sich im Vergleich zum 30. Juni 2020 um 2 % und betrug am 30. September 2020 Mrd. EUR 2,5.
- Im dritten Quartal 2020 wurden über das elektronische Computerhandelssystem Xetra täglich durchschnittlich 307.000 Aktien (gegenüber 222.000 Aktien im dritten Quartal 2019) im Wert von durchschnittlich Mio. EUR 5,8 (gegenüber Mio. EUR 5,5 im dritten Quartal 2019) gehandelt.



Entwicklung der Xetra-Schlusskurse der Rocket Internet Aktie 2019/2020

Rocket Internet Konzern – Kennzahlen für die ersten neun Monate 2020

In Mio. EUR	Neunmonatszeitraum zum 30. September	
	2020	2019
Umsatzerlöse	72,7	47,8
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-66,6	190,3
EBITDA	-59,8	190,5
EBIT	-65,2	180,5
Finanzergebnis	88,6	111,8
Periodenergebnis	15,8	285,0
Gesamtergebnis nach Steuern	8,2	306,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ¹⁾	1.646,6	2.501,2

¹⁾ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen Mio. EUR 1.665,1 zum 31. Dezember 2019

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stiegen von Mio. EUR 47,8 in den ersten neun Monaten 2019 auf Mio. EUR 72,7 in den ersten neun Monaten 2020, vor allem aufgrund des deutlichen Umsatzwachstums der New Businesses um 69 %. Dies resultiert aus einem höheren Geschäftsvolumen im Bereich FinTech. Die Umsatzerlöse aus sonstigen Dienstleistungen sind um 6 % gestiegen und bestehen zum Großteil aus Erlösen aus dem Erbringen von Beratungsleistungen und der Bereitstellung von Büroflächen.

Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

Der Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen verringerte sich in den ersten neun Monaten 2020 um Mio. EUR 256,8 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, in dem vor allem Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf der Aktien von HelloFresh und Westwing realisiert wurden. In den ersten neun Monaten 2020 umfasst er vor allem die anteiligen Verluste bei den RICP Fonds, die Wertminderungsaufwendungen der B2B Food Group sowie einen Gewinn aus dem teilweisen Verkauf von Traveloka Anteilen.

EBITDA/EBIT

Das EBITDA verringerte sich von Mio. EUR 190,5 in den ersten neun Monaten 2019 um Mio. EUR 250,3 auf Mio. EUR -59,8 in den ersten neun Monaten 2020. Dieser Rückgang ist überwiegend auf den gesunkenen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen zurückzuführen. Das EBIT sank um Mio. EUR 245,7 auf Mio. EUR -65,2 im selben Zeitraum.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist um Mio. EUR 23,2 gesunken und beträgt in den ersten neun Monaten 2020 Mio. EUR 88,6. Es umfasst hauptsächlich die Nettogewinne (kumulierte Gewinn und Verluste) von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten in Höhe von Mio. EUR 82,2 (Vorjahreszeitraum Nettogewinn in Höhe von Mio. EUR 79,5). Die Nettoverluste, die sich auf die Fremdwährungsumrechnung von Krediten und Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie die Bewertung von Fremdwährungsderivaten beziehen, belaufen sich auf Mio. EUR 21,2 (Vorjahreszeitraum Nettogewinn von Mio. EUR 22,8).

Periodenergebnis

Das Periodenergebnis verringerte sich um Mio. EUR 269,1 auf Mio. EUR 15,8 in den ersten neun Monaten 2020 im Vergleich zu Mio. EUR 285,0 im Vorjahreszeitraum. Die ersten neun Monate 2020 waren insbesondere durch ein um Mio. EUR 256,8 gesunkenen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, ein um Mio. EUR 23,2 geringeres Finanzergebnis sowie um Mio. EUR 24,9 höhere Umsatzerlöse geprägt.

Gesamtergebnis nach Steuern

Das Gesamtergebnis nach Steuern sank von Mio. EUR 306,3 in den ersten neun Monaten 2019 um Mio. EUR 298,1 auf Mio. EUR 8,2 in den ersten neun Monaten 2020 und enthält in beiden Perioden hauptsächlich das oben genannte Periodenergebnis. Zudem sind in den ersten neun Monaten 2020 darin Mio. EUR -4,4 (Vorjahr Mio. EUR 6,4) aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe sowie Mio. EUR -3,2 (Vorjahreszeitraum Mio. EUR 14,9) aus Anteilen an den Veränderungen im Nettovermögen der assoziierten Unternehmen/ Gemeinschaftsunternehmen, die im sonstigen Ergebnis der assoziierten Unternehmen/ Gemeinschaftsunternehmen erfasst wurden (nach Steuern), enthalten.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich von Mio. EUR 1.665,1 zum 31. Dezember 2019 um Mio. EUR 18,5 auf Mio. EUR 1.646,6 zum 30. September 2020 verringert.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Das „Aktienrückkaufprogramm 2020/II“, das am 24. September 2020 beschlossen und begonnen wurde, endete mit Widerruf der Zulassung der Aktien der Rocket Internet SE vom Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 30. Oktober 2020. In diesem Zeitraum wurden 203.439 Aktien mit einem Durchschnittskurs von EUR 18,57 zurückgekauft.

Am 1. Oktober hat die Rocket Internet SE nach Gestattung der Veröffentlichung der Angebotsunterlage durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht das Delisting-Rückerwerbsangebot gestartet. Die Gesellschaft bot ihren Aktionären den Rückerwerb sämtlicher Aktien der Gesellschaft gegen Zahlung eines Geldbetrags von EUR 18,57 je Aktie an. Das Angebot stand nicht unter dem Vorbehalt von Bedingungen. Die Annahmefrist begann am 1. Oktober 2020 und lief planmäßig zum 30. Oktober 2020 um 24:00 Uhr MEZ aus. Innerhalb dieser Frist konnten die Aktionäre der Gesellschaft das Delisting-Rückerwerbsangebot annehmen und ihre Aktien einliefern.

Am 27. Oktober 2020 hat die Frankfurter Wertpapierbörse der Rocket Internet SE mitgeteilt, dass dem Antrag auf Widerruf der Zulassung der Aktien der Rocket Internet SE zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse sowie im Teilbereich des regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) stattgegeben wurde. Das Delisting wurde danach mit Ablauf des 30. Oktober 2020 wirksam. Danach können die Aktien der Rocket Internet nicht mehr an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt werden.

Am 10. November 2020 hat uns die Global Founders GmbH, Grünwald, mitgeteilt, dass ihr nunmehr eine Mehrheitsbeteiligung an der Rocket Internet SE gehöre.

Es fanden keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

Über Rocket Internet

Rocket Internet gründet und entwickelt operationell internetbasierte Geschäftsmodelle. Unternehmen werden operativ und bei der Expansion in internationale Märkte unterstützt. Darüber hinaus investiert Rocket Internet strategisch in komplementäre Internet- und Technologieunternehmen weltweit, um das Unternehmensnetzwerk auszubauen. Rocket Internets Unternehmen sind in einer großen Anzahl von Ländern weltweit aktiv. Weitere Informationen finden Sie unter www.rocket-internet.com.

Über dieses Dokument

Dieses Finanz Update wurde am 27. November 2020 erstellt (Redaktionsschluss) und wurde zur Veröffentlichung am 30. November 2020 (Veröffentlichungsdatum) eingereicht.

Haftungsausschluss und weitere Hinweise

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Rocket Internet SE („Rocket Internet“) und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin enthaltenen ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen, unter anderem aufgrund von Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken im Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere das steuerrechtliche Umfeld betreffend, oder durch andere Faktoren.

Rocket Internet übernimmt keine Verpflichtungen, die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Die Finanzzahlen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Finanz Update-Mitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar. Weitere Informationen zu den angewandten Bilanzierungsmethoden können dem jeweils aktuellsten Geschäftsbericht unter www.rocket-internet.com/investors entnommen werden. Dieses Dokument enthält ferner in IFRS nicht genau definierte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Finanzkennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Lage des Konzerns sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Einklang mit den nach IFRS ermittelten Finanzinformationen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Die Finanz Update-Mitteilung wird in Euro (EUR), der funktionalen Währung der Rocket Internet SE, aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden alle Werte kaufmännisch auf Millionen Euro (Mio. EUR) mit einer Dezimalstelle gerundet, so dass Rundungsdifferenzen auftreten können und die dargestellten Prozentangaben nicht genau die Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Finanz Update-Mitteilung dargestellten Beteiligungsquoten an unseren Netzwerkunternehmen basieren auf den Quoten des Konzerns, die gemäß den entsprechenden Rechnungslegungsvorschriften ermittelt werden (z. B. unter der Berücksichtigung des Zeitpunkts des dinglichen Vollzugs des Vertrages (Closing Date), des Zeitpunkts des Übergangs der Beherrschung, unter Einbeziehung von dem Konzern zuzurechnenden Treuhänderanteilen, ohne die mittelbar über den RICP/RICP II gehaltenen Anteile etc.). Diese Quoten können von entsprechenden auf der Webseite der Gesellschaft publizierten Informationen (durchgerechneter Beteiligungsanteil einschließlich RICP/RICP II) abweichen, welchen das jeweilige Datum des Abschlusses des schuldrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts (Signing Date) zugrunde liegt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Mitteilung auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Rocket Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Dieses Dokument veröffentlichen wir auch auf Englisch. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der englischen Übersetzung zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass das vorliegende deutsche Original verbindlich ist.

ROCKET INTERNET

Rocket Internet SE

Charlottenstraße 4
10969 Berlin
Deutschland

Tel.: +49 30 300 13 18-00

Fax: +49 30 300 13 18-99

info@rocket-internet.com

www.rocket-internet.com